

„Groß, hell und sauber“

Norma eröffnet neue Filiale / Viele Sonderangebote / 170 Parkplätze

IDSTEIN Zur Neueröffnung des Norma-Marktes an der oberen Wiesbadener Straße am Bahnhof strömten gestern viele Besucher. Zeitweise reichte die Autoschlange bis auf die Straße. Die 170 neuen Parkplätze konnten nicht immer dem Andrang Herr werden.

Von
Carsten Becker

„Ein helles schönes Geschäft“, freute sich Ida Berzio, nach dem Einkauf. „Das ist gar kein Vergleich zum alten Laden in der Innenstadt“, sagt die Seniorin, der sei dagegen „ein enges, dunkles Loch“ gewesen. Zufrieden ist auch Christina Chao: „Es ist groß und sauber“, sagt die zweifache Mutter. Und: „Man kann hier gut parken und den Kofferraum vollladen.“ Das Schleppen schwerer Plastiktüten entfiel.

Die günstige Lage des Marktes zu Bahn-, Bus- und Autobahnbindung betonten alle Beteiligten bei der offiziellen Eröffnung, so auch Expansionsleiter Harald Neusser und der Niederlassungsleiter Nils

Behrens. Mit ihrer 1200 Quadratmeter großen Gesamtfläche sei die Ladenfläche der neuen Filiale – eine von bundesweit 1400 – fast doppelt so groß wie die ehemalige, erklärten Neusser und Behrens im IZ-Gespräch. Das Sortiment sei zwar gleich geblieben, sagt Neusser, „aber die Präsentation ist jetzt übersichtlicher“. Zudem ginge der Standortwechsel – Norma gibt es erst seit 2003 in Idstein – mit einer „deutlichen Erhöhung“ der Arbeitsplätze einher; wie viel mehr konnte Neusser nicht beziffern.

Der Standort Idstein sei für die 1921 in Franken gegründete Kette wichtig, betonte Behrens: „Idstein ist ein Baustein zu unserer Expansion ins Rhein-Main-Gebiet.“ Zudem habe Idstein eine „hohe Kaufkraft und hohe Wohnqualität“. „Perfekt“ seien Auto-, Bahn- und Busanschluss sowie die Nähe zur B 275.

Die alte Ladenfläche werde nicht lange leerstehen. Ein Drogeriemarkt werde sich voraussichtlich dort ansiedeln, sagte Bürgermeister Gerhard

Krum (SPD) der IZ. In seiner Eröffnungsrede betonte der Stadt-Chef, Norma sei für das Mittelzentrum Idstein ein weiterer wichtiger Faktor, wegen der idealen Lage gerade auch „zur Versorgung des Umlandes“.

Das Besondere unter Normas 800 Produkten, sagte Behrens, seien die gute Auswahl an Weinen und die Bioprodukte. Letztere seien sehr gefragt, machten drei Prozent des Angebots aus, erklärte Norma-Mitarbeiterin Corine Fontana. Neben 50 bis 60 Frische-Waren (Obst, Gemüse), 25 Sorten Brot und 35 saisonal wechselnde Tiefkühlprodukten gebe es montags und mittwochs Aktionsware, mit maximal 18 Non-food- und 20 Nahrungs-Artikel.

Auf die integrierte Bäckerei-Filiale mit 110 Quadratmetern Fläche verwies Architekt Gerhard Guckes. Sie böte 27 Sitzplätze im Innen- und 20 Plätze im Außenbereich. Die Bauzeit habe viereinhalb Monate gedauert. Geöffnet hat der Discounter montags bis samstags durchgehend von 7 bis 20 Uhr.



Von der Frische bei Obst und Gemüse konnten sich gestern die Eröffnungsgäste im neuen Norma überzeugen. Der Discounter bietet 800 Produkte, darunter auch gute Weine. Foto: wita/ Mallmann